

# PROLIT

## PARTNER-PROGRAMM

### NEWSLETTER SEPTEMBER IV

#### AUSZEICHNUNGEN & BESTENLISTEN

##### Hermann Kesten-Preis 2022



©Teri Pengilly

Die indische Schriftstellerin **Meena Kandasamy** erhält den Hermann Kesten-Preis des deutschen PEN 2022. Die Preisverleihung findet am 15. November in Darmstadt statt.

„Mit Empathie, analytischer Schärfe und literarischem Furor fährt sie durch patriarchale, feudale Strukturen und benennt in Reden und Schriften Gewalt gegen Frauen, Folgen eines ungezügelten Kapitalismus und ein Massaker an Bauern in Südindien.“  
Cornelia Zetzsche, Begründung

Auf Deutsch liegen folgende Bücher vor:



Meena Kandasamy  
**Fräulein Militanz**  
Verlag das Wunderhorn  
ISBN 9783884234792, € 15,80



Meena Kandasamy  
**Reis und Asche**  
Verlag das Wunderhorn  
ISBN 9783884235201, € 24,80



Meena Kandasamy  
**Schläge**  
CulturBooks Verlag  
ISBN 9783959881487, € 22,00

## PRESSESPIEGEL

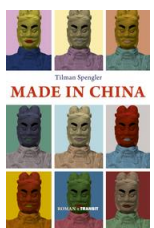


Chiara Valentini  
**Der eigenartige Genosse Enrico Berlinguer**

Verlag J.H.W. Dietz  
ISBN 9783801206284, € 32,00

„(...) legt dieses spannende Buch (lobenswert auch die reichen Fußnoten, Zeittabellen und Glossars) Zeugnis davon ab, mit welcher eigenwilliger Größe und Gestaltungskraft eine gewisse linke Elite Politik gelebt hat. (...) dicht recherchiert und lebendig geschrieben.“

Birgit M. Kraatz, Süddeutsche Zeitung, 19. September



Tilman Spengler  
**Made in China**

Transit Buchverlag  
ISBN 9783887473822, € 24,00

„Dieser politische Roman von Tilman Spengler ist großartig. Er ist sehr amüsierlich, sehr ironisch und nebenbei auch sehr lehrreich. (...) Der Roman sprüht von phantastischen, von aberwitzigen Einfällen. Spengler entwickelt eine ganz neue Art von Suspense, er erfindet das Genre des sinologischen Thrillers.“

Heribert Prantl, Süddeutsche Zeitung, 18. September



Tsitsi Dangarembga  
**Verleugnen**

Orlanda Verlag  
ISBN 9783949545092, € 24,00

„Tsitsi Dangarembgas Roman *Verleugnen* zeigt die harte Realität der kolonialen afrikanischen Welt.“

Barbara Seidl, Die Presse, 19. September

„Tsitsi Dangarembga erzählt in diesem beklemmenden Anti-Bildungsroman mit grausamer analytischer Genauigkeit von Tambudzais wiederholtem Scheitern. (...) Tsitsi Dangarembga lässt keinen Zweifel daran, dass auch das unabhängige Simbabwe der 1980er-Jahre, in dem die Vorherrschaft der Weißen gebrochen ist, auf eine junge schwarze Frau aus der Unterschicht nicht gewartet hat.“

Dina Netz, Deutschlandfunk Kultur, 14. September

„Tsitsi Dangarembga gilt als eine der wichtigsten Schriftstellerinnen Afrikas.“

Lukas Meyer-Blankenburg, SWR, 15. September



Christine Koschmieder  
**Dry**

Kanon Verlag  
ISBN 9783985680429, € 24,00

„Der Roman regt zum Nachdenken an. Denn so außergewöhnlich die fragmentarisch erzählte

Lebensgeschichte, so eigen die Ich-Erzählerin auch ist: Die Überforderung der alleinerziehenden Mutter, die zu kämpfen hat, Beruf und Kinder unter einen Hut zu bringen, und das im Roman geschilderte Trinkverhalten sind es nicht.“

Eva-Lena Lörzer, taz, 18. September



Lena Marie Glaser  
**Arbeit auf Augenhöhe**

Kremayr & Scheriau  
ISBN 9783218013307, € 24,00

„Junge Leute wollen sich nicht länger verausgaben. Welches Maß an Herausforderung aber ist das richtige? (...) Ein Gespräch mit der Arbeitsforscherin Lena Marie Glaser über die Eigenarten der Millennials – und was wir von ihnen lernen sollten.“

Lena Karger, Welt, 16. September



Ralph Hammerthaler  
**Kurzer Roman über Hooligan Til**

Quintus-Verlag  
ISBN 9783969820506, € 20,00

„pointiert und mit cooler Rasanz erzählt“

Ralph Wilms, WAZ, 21. September



Peter Cameron  
**Was geschieht in der Nacht**

Verlagsbuchhandlung Liebeskind  
ISBN 9783954381494, € 24,00

„Eine morbide Geschichte, vielfach schimmert lakonischer Witz durch. Eine düstere Schauer Mär im Stile von Mary Shelley oder Bram Stoker – mit einem Hauch Stephen King. Wer sich darauf einlässt, wird großen Spaß haben.“

Ulricke Frick, Münchner Merkur, 13. September



Ilma Rakusa  
**Kein Tag ohne**  
 Literaturverlag Droschl  
 ISBN 9783990591178, € 23,00

„Und man folgt mit großer Neugier Ilma Rakusas Bildverwandlungen.“  
 Nico Bleutge, Deutschlandfunk, 16. September



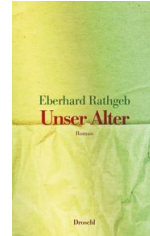
Anna Freixas  
**Ich, die Alte!**  
 Orlanda Verlag  
 ISBN 9783949545252, € 22,00

„Die spanische Schriftstellerin Anna Freixas hat einen feministischen Ratgeber für die alte Frau geschrieben“  
 Manuela Reichart, WDR, 17. September



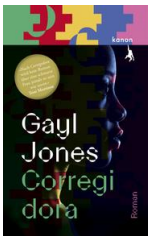
Etel Adnan  
**Die Stille verschieben**  
 Edition Nautilus  
 ISBN 9783960542988, € 22,00

„Etel Adnan hat die Erde und ferne Welten geliebt. Ihrem Ideal einer ‚kosmischen Erzählung‘ ist sie mit ihren hinterlassenen Aufzeichnungen denkbar nah gekommen.“  
 Sigrid Brinkmann, Deutschlandfunk, 15. September



Eberhard Rathgeb  
**Unser Alter**  
 Literaturverlag Droschl  
 ISBN 9783990591147, € 19,00

„Mehr alte Menschen gab es nie in der Bundesrepublik. Das ist sozialpolitisch eine Herausforderung, literarisch bieten sich ganz neue Chancen. Gutenbergs Welt schaut auf die Greisenrepublik: Gehstöcke sind das neue Modeaccessoire.“  
 Manuela Reichart, WDR, 17. September



Gayl Jones  
**Corregidora**  
 Kanon Verlag  
 ISBN 9783985680399, € 23,00

„Es ist dem Kanon Verlag zu verdanken, dass es dieses wichtige Werk afroamerikanischer Literatur nun auch wieder auf Deutsch gibt und das in einer klingenden Übersetzung von Pieke Biermann, die es schafft, diesen einmaligen Sound von Gayl Jones ins Deutsche zu übertragen.“  
 Lara Sielmann, Deutschlandfunk Kultur, 19. September



Isaac Rosa  
**Im dunklen Zimmer**  
 Verlagsbuchhandlung Liebeskind  
 ISBN 9783954381517, € 24,00

„Dieser eminent politische Roman ist dicht an den Kämpfen der Zeit. Isaac Rosa selbst macht kein Hehl daraus, dass er selbst auch Aktivist ist. Doch sein Roman ist keine Kampfschrift. Er gibt keine Antworten, sondern stellt lieber Fragen. Das dunkle Zimmer lässt sich als unergründliche Metapher für den Zustand der spanischen Gesellschaft verstehen.“  
 Holger Heimann, WDR, 14. September



Juliane Stückrad  
**Die Unmutigen, die Mutigen**  
 Kanon Verlag  
 ISBN 9783985680450, € 24,00

„Für Stückrad ist klar, dass die Fixierung auf schwierige Aspekte ostdeutscher Lebenswelten dazu verführt, gelungene Alltagspraxen zu übersehen. Zu fragen bliebe, ob dies heute wirklich noch in größerem Umfang der Fall ist. Den von Empathie getriebenen Einsichten, die Juliane Stückrads Buch über die Wendezeit vermittelt, nimmt dieser Einwand jedoch nichts von ihrer um Differenzierung bemühten Klarheit.“  
 Holger Heimann, MDR, 21. September



Ella Carina Werner (Hg.)  
**Niemand hat die Absicht ein Matriarchat zu errichten**  
 Satyr Verlag  
 ISBN 9783947106851, € 22,00

„Frauen sind nicht lustig – es gibt immer noch genügend Leute, die das denken. (...) Den Gegenbeweis tritt dieses herrliche Buch an!“  
 Raffaella Jungbauer, Radioeins, 20. September



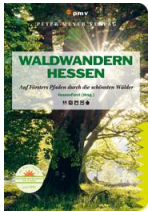
Johannes Zillhardt  
**Freiheit ist auf der Straße**  
 Transit Buchverlag  
 ISBN 9783887473945, € 24,00

„Zillhardt hat einen großen Schatz geborgen, 39 Berliner Kindheiten für die Nachwelt erhalten, nachzulesen in diesem Buch. Es sind spannende Lebensgeschichten.“  
 RBB, 19. September



Jürgen Mittelstraß  
**Fröhliche Wissenschaft?**  
 Velbrück Wissenschaft  
 ISBN 9783958322639, € 34,90

„Diese Fragen stellt Jürgen Mittelstraß (...) nicht nur, der renommierte Autor beantwortet sie auch. Er stellt sich dabei leidenschaftlich und eloquent gegen den Zeitgeist der Oberflächlichkeit, Bürokratisierung und Wissenschaftsunfreiheit.“  
 Rüder Vaas, *der blaue reiter*, No. 50



HessenForst (Hg.)  
**Waldwandern Hessen**  
 Peter Meyer Verlag  
 ISBN 9783898593359, € 24,00

„Dieser Waldwanderführer im handlichen Taschenbuchformat ist eine prima Ergänzung zur Titelgeschichte dieser Ausgabe.“  
 Naturfreundin, 3/2022



Malte Ebner von Eschenbach /  
 Ortfried Schäffter  
**Denken in wechselseitiger Beziehung**  
 Velbrück Wissenschaft  
 ISBN 9783958322455, € 39,90

„Zum Abschluss sei der Band all denjenigen zur Lektüre empfohlen, die an dem Thema relationalen Denkens im Rahmen erziehungs- und bildungswissenschaftlichen Forschungen Interesse haben, und die sich nicht scheuen, in der unsicheren Lage aktueller Auseinandersetzungen eigene Urteile anzustrengen. Es lohnt sich.“  
 Gaudenz Welti, *Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften*, 44/2

---

## IM GESPRÄCH



Souad Lamroubal  
**Yallah Deutschland, wir müssen reden!**  
 Verlag J.H.W. Dietz  
 ISBN 9783801206369, € 22,00

[Deutschlandfunk, 15. September](#)



Lena Marie Glaser  
**Arbeit auf Augenhöhe**  
 Kremayr & Scheriau  
 ISBN 9783218013307, € 24,00

[RBB Kultur, 14. September](#)



Juliane Stückrad  
**Die Unmutigen, die Mutigen**  
 Kanon Verlag  
 ISBN 9783985680450, € 24,00

[Spiegel, 17. September](#)